

# Revolution – Evolution



Wir erleben eine Energierevolution. EnergieSchweiz ist Teil davon: Wir haben 20 Jahre Programm auf dem Buckel und endlich ist das eingetreten, wofür wir gearbeitet haben: Die Einsicht, dass die Energiezukunft auf erneuerbaren Energien und auf effizienten Energieanwendungen basiert.

Einsicht ist gut – aber die Revolution ist nur der Anfang. Es gilt durchzustarten und die neuen Instrumente der Energiepolitik zügig weiter zu begleiten und konkret umzusetzen.

EnergieSchweiz hat auch nach 2010 seine Aufgabe. Im Sinne der Kontinuität und der Erneuerung wollen wir an der kommenden Strategiekonferenz diskutieren und neue Konzepte aufgleisen.

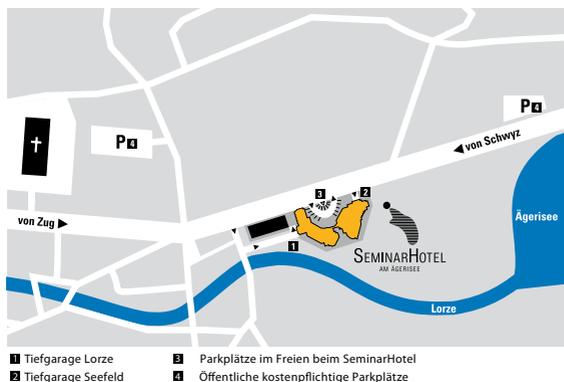
Ich freue mich auf diesen Prozess – zusammen mit Ihnen!

Herzlich und bis bald

Michael Kaufmann,  
Programmleiter EnergieSchweiz

## EnergieSchweiz Bilanz- und Strategiekonferenz

30. Juni und 1. Juli 2009  
Seminarhotel am Ägerisee  
Unterägeri (ZG)



### Seminarhotel am Ägerisee

Seestrasse 10  
CH-6314 Unterägeri  
Telefon 041 754 61 61  
[www.seminarhotelaegerisee.ch](http://www.seminarhotelaegerisee.ch)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Vom Bahnhof Zug mit der Buslinie 1 direkt vors Hotel.

Mit dem Auto: Von Zug kommend in Unterägeri am Ortsende auf der rechten Seite.

### EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Mühlestrasse 4, 3063 Ittigen · Postadresse: 3003 Bern  
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · [contact@bfe.admin.ch](mailto:contact@bfe.admin.ch) · [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)



# Programm

## Dienstag, 30. Juni

13.00–13.50	Eintreffen der Teilnehmenden, Imbiss/Snack	
13.50–14.00	<b>Eröffnung der Konferenz:</b> Begrüssung, Ziel und Ablauf	Michael Kaufmann, EnergieSchweiz
14.00–14.30	<b>Massnahmen 2010–2020 im Energiebereich aus Sicht eines Energieversorgungsunternehmens</b>	Bruno Hürlimann, EWZ
14.30–15.00	<b>Massnahmen 2010–2020 im Energiebereich aus Sicht der Ökonomie</b>	Prof. Dr. Gunter Stephan, Universität Bern
15.00–15.30	<b>Massnahmen 2010–2020 im Energiebereich aus Sicht eines Medienvertreters</b>	Pascal Hollenstein, NZZ am Sonntag
15.30–16.00	<b>Podiumsgespräch</b> Moderation Christian Meier, Chefredaktor Neue Zuger Zeitung	
16.00–16.30	Pause	
16.30–16.50	<b>Rolle von EnergieSchweiz nach 2010</b> als Teil der Energiepolitik	Dr. Hans Werder, Generalsekretär UVEK
16.50–17.10	<b>EnergieSchweiz nach 2010</b> Resultate der Konsultation	Hans-Peter Nützi, EnergieSchweiz
17.10–17.30	<b>Wirkung von EnergieSchweiz</b> im Jahr 2008 und Folgerungen	Dr. Rolf Iten, Infrac
17.30–17.45	<b>Basiskommunikation EnergieSchweiz</b> und Kommunikationsschwerpunkte 2009/10	Chantal Purro, EnergieSchweiz
17.45–17.55	<b>Grusswort</b> Regierungsrat Heinz Tännler	Heinz Tännler, Regie- rungsrat Kt. Zug
18.00–19.30	Bezug der Zimmer Erlebnis-Appéro	
Ab 19.30	Gemeinsames Abendessen	

# Programm

## Mittwoch, 1. Juli

08.30–08.35	<b>Ablauf und Ziele 2. Tag</b>	Hans-Peter Nützi, EnergieSchweiz
08.35–08.45	<b>Grusswort</b> Gemeinderat Unterägeri	Beat Iten, Gemeindeg- rat Unterägeri
08.45–09.05	<b>Rolle und Entwicklungen der erneuer- baren Energien</b> im nächsten Jahrzehnt	Miroslav Durana, Credit Suisse
09.05–09.25	<b>Rolle und Entwicklungen des Gebäude- bereichs</b> im nächsten Jahrzehnt	Patrik Schmid, Wüest & Partner
09.25–09.45	<b>Rolle und Entwicklungen der Mobilität</b> im nächsten Jahrzehnt	Felix Walter, Ecoplan
09.45–10.05	<b>Energiepolitisches Umfeld von EnergieSchweiz</b>	Dr. Walter Steinmann, BFE
10.05–10.25	<b>EnergieSchweiz nach 2010:</b> Eckpfeiler des Konzepts, weiteres Vorgehen	Michael Kaufmann, EnergieSchweiz
10.25–10.55	Pause	
10.55–11.45	<b>Diskussion: EnergieSchweiz nach 2010</b> Moderation: Marianne Zünd	Plenum
11.45–12.00	<b>Fazit der Veranstaltung</b>	Michael Kaufmann
12.00–13.00	Stehlunch	